



Jugendländerpokal U23 Vergleich

09. – 11. April 2026

Bremen



Ausschreibung

- Veranstalter:** Deutscher Minigolfsport Verband e.V.,
vertreten durch die Deutsche Minigolfsport Jugend (DMJ)
- Ausrichter:** Minigolfsport Verband Bremen/ Niedersachsen (MVBN)
in Zusammenarbeit mit dem
BGC Bremen e.V.
- Austragungsort:** **Anlage A:** 18-Bahnen Miniaturgolfanlage (WMF Nr.: 0128)
August-Bebel-Allee 5c, 28329 Bremen, Tel.: 0421-233698
Ansprechpartner: Benjamin Raschke, Udetweg 18, 49356 Diepholz
Handy Nr.: 0173-7954341 (Berufsbedingt zwischen 20:30 - 21:30, sonst per
Whatsapp mit Bitte um Rückruf)
bgcbremen@mvbn.de
- Art der Wettkämpfe:** Mannschaftswettbewerb für:
Jugend-Auswahlmannschaften der dem DMV angeschlossenen
Landesverbände
U23-Auswahlmannschaften der dem DMV angeschlossenen Landesverbände
- Einzelwettbewerbe für:
- a) **Schüler weiblich**
 - b) **Schüler männlich**
 - c) **Jugend weiblich**
 - d) **Jugend männlich**
 - e) **U23 weiblich**
 - f) **U23 männlich**
- Matchplay für:
- a) **männliche Teilnehmer**
 - b) **weibliche Teilnehmerinnen**
- Teilnahmeberechtigung:** Alle dem DMV angeschlossenen Landesverbände mit max. je zwei
Mannschaften je Mannschaftswertung. Voraussetzung für die zweite U23-
Mannschaft ist eine JLP-Mannschaft.
- Als Einzelspieler*innen teilnahmeberechtigt sind alle DMV-
Kaderspieler*innen der ausgeschriebenen Kategorien bis U23, die nicht in
den Landesverbandsmannschaften eingesetzt werden.
- Es sind zwei Einzelspieler*innen pro Landesverband in den
ausgeschriebenen Kategorien inkl. U23 zugelassen.
- Die Meldung von nicht in LV-Mannschaften eingesetzten Spieler*innen
können nur durch ihren Landesverband erfolgen.

Zusammensetzung der Mannschaften:JLP-Mannschaft:

Jede Mannschaft setzt sich aus mind. drei oder vier Spieler*innen der Kategorie (Schw, Schm, Jw und Jm) zusammen.
Landesverbands-Mannschaften mit vier Spielern*innen, deren Zusammensetzung aus unterschiedlichen Geschlechtern besteht, erhalten einen Streicher je Runde (18 Bahnen).
Landesverbands-Mannschaften mit drei Spielern*innen sind zugelassen, auch wenn sie aus gleichgeschlechtlichen Spieler*innen bestehen. Sie erhalten keinen Streicher.

U23-Mannschaft:

Einsetzbar sind Spieler*innen, die im Jahr der Veranstaltung ihr maximal 23. Lebensjahr vollenden. Weiterhin einsetzbar ist max. ein*e Spieler*in, der*die im Jahr der Veranstaltung das maximal 25. Lebensjahr vollendet.
Landesverbands-Mannschaften mit vier Spielern*innen, deren Zusammensetzung aus unterschiedlichen Geschlechtern besteht, erhalten einen Streicher je Runde (18 Bahnen).
Landesverbands-Mannschaften mit drei Spielern*innen sind zugelassen, auch wenn sie aus gleichgeschlechtlichen Spieler*innen bestehen. Sie erhalten keinen Streicher.
Es können max. zwei Spieler*innen eingesetzt werden, die auch für ein JLP-Team im Sinne der Altersbeschränkung spielberechtigt wären.

Austragungsart:

Es werden 10 Durchgänge ausgetragen

Matchplay:

Für den Lochspielwettbewerb qualifizieren sich die nach den ersten beiden Turniertagen besten 16 weiblichen und 32 männlichen Teilnehmer*innen. Sind in einer Kategorie weniger Spieler*innen am Start als Plätze für den Lochspielwettbewerb zur Verfügung stehen, werden für die nicht besetzten Startplätze dieser Kategorie in den ersten Runden Freiplätze vergeben. Diese qualifizierten Spieler*innen werden in einer Ergebnisliste mit folgenden Kategorien zusammengefasst und nach Ergebnis sortiert:

- a) JLP bedeutet alle teilnehmenden Schw/ Schm und Jw/ Jm.
- b) U23 bedeutet alle teilnehmenden Damen/Herren

Dies entspricht im Weiteren dem Qualifikationsergebnis.

Die Teilnehmeranzahl der jeweiligen Kategorie wird prozentual ermittelt, siehe Beispiel weiter unten.
Bei Punktgleichheit innerhalb einer Wertung (JLP bzw. U23) entscheidet ein Stechen über die Qualifikation. Das Stechen wird im Anschluss an die Mannschaftsentscheidung des JLP / U23 durchgeführt und beginnt an Bahn 1 der Anlage B.

Die 32 bzw. 16 Spieler*innen setzen sich wie folgt zusammen:
Prozentual zur Teilnehmerzahl JLP männlich / U23 männlich.

Beispiele prozentuale Teilnehmerzahl:

30 JLP männlich und 30 U23 männlich: Die 16 besten JLP männlich Teilnehmer und die 16 besten U23 männlich Teilnehmer qualifizieren sich für das Matchplay.

45 JLP männlich und 15 U23 männlich: Die 24 besten JLP männlich Teilnehmer und die 8 besten U23 männlich Teilnehmer qualifizieren sich für das Matchplay.

Bei Kommazahlen wird kaufm. gerundet.

Die Berechnung findet für die weiblichen Teilnehmerinnen analog statt.

Die einzelnen Runden des Lochspielwettbewerbs werden im K.O.-System durchgeführt. In der ersten Runde wird das Feld nach dem Qualifikationsergebnis gesetzt.

Bei den weiblichen Teilnehmerinnen: 1 gegen 16, 2 gegen 15 usw.

Bei den männlichen Teilnehmern 1 gegen 32, 2 gegen 31 usw. Ist das Qualifikationsergebnis nach Schlagzahl und Differenz für zwei oder mehr Spieler*innen gleich, wird die Reihenfolge dieser Spieler*innen für die Setzliste gelöst.

Das Lochwettspiel findet auf der Anlage „A“ statt.

Bis zum Finale erfolgt der Start im Massenstart. Die Startbahnen werden von der Turnierleitung festgelegt. Um Platz 16 (weiblich) und Platz 32 (männlich) wird gestochen. Die Paarungen ergeben sich aus der Platzierung nach der Mannschaftsentscheidung und dem zuvor veröffentlichten Setzbaum. Es gelten die Vorgaben zum Lochwettspiel aus W1 Durchführungsbestimmungen.

Alle K.O.-Runden werden im Lochspiel-Modus gemäß den internationalen Spielregeln ausgetragen. Für die Spielreihenfolge gilt, dass an der ersten Bahn der*die nach der Qualifikation besser platzierte Spieler*in beginnt. An den nachfolgenden Bahnen beginnt jeweils der*die Spieler*in, der*die nach dem aktuellen Zwischenstand in Führung liegt. Bei Gleichstand wechselt die Spielreihenfolge nicht. Ist es an einer Bahn nicht mehr möglich, das gleiche oder ein besseres Ergebnis zu erzielen als der*die Gegner*in, ist das Spiel an dieser Bahn beendet und wird an der nächsten Bahn fortgesetzt. Hat ein*e Spieler*in mehr Punkte Vorsprung erspielt als noch Bahnen zu spielen sind, ist das Spiel vorzeitig beendet. Haben beide Spieler*innen nach 18 Bahnen gleich viele Bahnen gewonnen, setzen sie das Spiel an der Bahn fort, an der sie die Runde begonnen haben. Die Spielreihenfolge wechselt im Stechen ab der zweiten Stechbahn. Sieger*in ist, wer als Erste*r eine Bahn gewinnt.

Die Spiele um Platz 3 entfallen, es werden zwei dritte Plätze vergeben.

Muss der Lochspielwettbewerb vor dem Abschluss des Viertelfinales witterungsbedingt abgebrochen werden, wird kein Titel vergeben. Eine Verschiebung auf einen anderen Termin erfolgt nicht.

Wird der Lochspielwettbewerb während der Halbfinal- oder Finalsplele abgebrochen, erfolgt die Wertung der nicht beendeten Runden nach dem Ergebnis der Qualifikation.

**Zeitplan und
Startzeiten:**Trainingszeiten:

Samstag, 04.04.2026 bis 17 Uhr publikumsfrei
Sonntag, 05.04.2026 bis 17 Uhr publikumsfrei
Montag, 06.04.2026 bis 18 Uhr publikumsfrei
Dienstag, 07.04.2026 bis 18 Uhr publikumsfrei
Mittwoch, 08.04.2026 bis 18 Uhr publikumsfrei
Eröffnungsveranstaltung am Dienstag, 07.04.2026 ab 18.15 Uhr auf der Anlage. Während der Eröffnungsfeier besteht für alle Teilnehmer*innen Trainingsverbot.

Während der angegebenen Trainingszeiten steht die für das Training freigegebene Anlage ausschließlich den Teilnehmer*innen des JLP/ U23 zur Verfügung.

Donnerstag, 09.04.2026

07:50 Begrüßung der Teilnehmer*innen
08:00 Start der 5 Durchgänge

Freitag, 10.04.2026

07:50 Begrüßung der Teilnehmer*innen
08:00 Start der 5 Durchgänge
Im Anschluss: mögliches Stechen

Samstag, 11.04.2026

07:50 Begrüßung der Teilnehmer*innen
08:00 Start Matchplay

Die Siegerehrung findet im Rahmen der Abschlussfeier am Samstag, dem 11.04.2026 statt. Der Ort der Abschlussfeier wird durch Aushang bekannt gegeben.

Einspielzeiten:

An den Wettkampftagen werden die Anlagen spätestens 1 Stunde vor Spielbeginn spielbereit gehalten. Die Einspielzeit endet jeweils 15 Minuten vor dem Wettkampfbeginn.

Zu Beginn jedes Durchgangs steht jedem*r Spieler*in an der Startbahn ein Einspielschlag zur Verfügung. Dieser muss nicht zwingend vom Abschlagfeld durchgeführt werden. Der Wettkampfbeginn wird durch „Handschlag“ in der Gruppe angezeigt.

Spielgruppeneinteilung: Es wird in „Dreier“ – Spielgruppen gespielt.
Einzelspieler*innen starten am 1. Turniertag nach den Mannschaften.
Einzelspieler*innen starten am 2. Turniertag vor den Mannschaften.
Die Einteilung der teilnehmenden Mannschaften erfolgt in eine Turniergruppe. Für den 1. Turniertag wird die Einteilung gelost. Die Auslosung der Reihenfolge erfolgt bei der Eröffnungsfeier.
Am 1. Turniertag wird nach Auslosung gestartet.
Am 2. Turniertag wird nach Stand in umgekehrter Reihenfolge gestartet. Ein evtl. erforderliches Stechen findet auf der Anlage ab Bahn 1 statt. Es findet unmittelbar nach Beendigung des letzten Durchgangs statt.

Fertigstellung der Anlagen:	Die Anlagen sind spätestens am 25.03.2026 zum Training fertiggestellt.
Turnierleitung:	Die Gesamtturnierleitung erfolgt durch den DMJ-Sportwart oder dessen Vertreter*in, der*die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Der*die Gesamtturnierleiter*in / Beauftragte*r DMJ kann in den Turnierablauf unmittelbar eingreifen, wenn er*sie Verstöße gegen die Spielregeln, diese Ausschreibung oder andere DMV-Bestimmungen bemerkt.
Platzturnierleitung:	Benjamin Raschke - DMV Lizenz-Nr.: 18708
Schiedsgericht:	Die Mitglieder des Schiedsgerichtes gemäß DMV-Schiedsgerichtsordnung werden vor Turnierbeginn durch Aushang bekannt gegeben.
Jury:	Die Jury besteht aus dem*der Gesamtturnierleiter*in, der*die den Vorsitz führt, sowie zwei weiteren Mitgliedern, die durch den*die zuständige*n Sachbearbeiter*in der DMJ benannt werden.
Startgebühren:	Je gemeldetem*r Spieler*in und Betreuer*in die zum Turnierzeitpunkt gültige Startgebühr laut Finanz- und Gebührenordnung des DMV. In der Startgebühr enthalten ist das kostenfreie Training ab Samstag, 04.04.2026, die Eröffnungsveranstaltung (inkl. Imbiss) und die Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung (inkl. Abendessen).
Zahlungen:	Die Startgebühren sind mit dem Vermerk „Startgeld JLP/U23 2026“ bis spätestens 27.03.2026 auf das Konto des BGC Bremen e.V. zu überweisen. Konto: BGC Bremen e.V. Bankinstitut: Sparkasse Bremen Bankverbindung: IBAN DE93 2905 0101 0011 4648 31 Verwendungszweck: JLP/U23 Startgebühren 2026 (Verbandsname) Die Startgebühren für gemeldete Mannschaften, Spieler*innen und Betreuer*innen sind auch bei Nichtteilnahme fällig. Die Landesverbände haften für die Zahlung der Startgebühren für die von ihnen gemeldeten Teilnehmer*innen. Bei nicht eingegangenen Zahlungen besteht für die betreffenden Spieler*innen und Mannschaften Startverbot.
Meldungen:	Verbindliche zahlenmäßige Meldungen von Mannschaften, Einzelspieler*innen, Betreuer*innen, sowie die Vertreter*innen der Landesverbände und für die Jury sind formlos bis spätestens zum 16.03.2026 einzusenden.
Meldeadressen:	DMJ-Sportwart Alexander Breitling, Bergstraße 14, 95500 Heinersreuth Mobil: +49 175 8079423 E-Mail: sportwart@minigolfjugend.de sowie an den Ausrichter bgcbremen@mvbn.de

Die namentliche Meldung und Mannschaftsaufstellung mit Meldung der Mannschaftsführer*innen erfolgt schriftlich bis spätestens Mittwoch, den **08.04.2026, um 12.00 Uhr** bei der Platzturnierleitung.

Mit der Meldung sind evtl. Spielerleichterungen der eingesetzten Spieler*innen bekannt zu geben.

Benötigte Spielprotokolle werden vom Ausrichter gestellt. Evtl. kommen neben dem Turnierprogramm Bangolfarena auch Handys zum Einsatz (inkl. Einweisung).

Spielberechtigung: Die Landesjugendwart*innen versichern mit ihrer Meldung die Richtigkeit der Kategorienzugehörigkeit sowie die vorhandene Spielberechtigung.

Preise (DMJ): Mannschaftswettbewerb:
DMJ-Wanderpokal für die beste JLP-Mannschaft
DMJ-Wanderpokal für die beste U23-Mannschaft
Medaillen in Gold, Silber und Bronze für die drei besten JLP- und U23 Mannschaften

Preise (Ausrichter): Einzelwettbewerbe:
Ehren- oder Sachpreise für die drei Erstplatzierten je Kategorie

Matchplay:
Ehren- oder Sachpreise für die drei Erstplatzierten je Wertung. Es werden zwei 3. Plätze vergeben, das Spiel um Platz 3 entfällt.

Betreuer*innen: Für jeden teilnehmenden Landesverband sind max. zwei Betreuer*innen je Anlage zugelassen (die durch eine grüne Armbinde kenntlich zu machen sind). Ausnahmen hiervon werden vor Ort durch die Jury beschlossen.

Hinsichtlich der Sportkleidung und des Verhaltens auf der Sportanlage gelten für Betreuer*innen dieselben Regeln wie für die Spieler*innen.

Proteste: Proteste gegen Schiedsgerichtsentscheidungen sind spätestens 15 Minuten nach Spielende des jeweiligen Wettkampftages in einfacher schriftlicher Form bei dem*der Vorsitzenden der Jury einzureichen und durch die zuständige Jury an Ort und Stelle unmittelbar nach Spielende zu verhandeln. Der Beschluss der Jury ist dem*der Protestierenden, dem*der Platzturnierleiter*in und dem*der (Gesamt-) Turnierleiter*in umgehend zuzuleiten. Entscheidungen der Jury über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen sind umgehend bekannt zu geben. Einsprüche im Matchplay müssen sofort geltend gemacht werden und unmittelbar an Ort und Stelle durch die Jury entschieden werden.

Strafen im Lochspielmodus: Hinsichtlich des Strafenkatalogs gelten abweichend folgende Bestimmungen in Anlehnung an die Regeln der WMF:
Die erste Stufe ist eine schriftliche Ermahnung ohne weitere Konsequenzen. Bei jedem weiteren Regelverstoß verliert der*die betreffende Spieler*in die nächste noch nicht begonnene Bahn (d.h. die nächste Bahn, die nach Verhängung der Strafe zu bespielen wäre). Die Schiedsrichter*innen haben das Recht, die erste Stufe zu überspringen, sofern ein besonders schwerer oder taktischer Verstoß vorliegt.

In der Vorrunde verhängte Ermahnungen werden vor Beginn der Finalrunde gestrichen; es sei denn, der*die Spieler*in hat bereits eine weitere Strafe mit Bahnverlust erhalten.

Mit Verhängung der fünften Strafe mit Bahnverlust wird der*die betreffende Spieler*in sofort disqualifiziert und scheidet aus dem Turnier aus.

Die Bestimmungen bezüglich einer Sperre nach einer Disqualifikation finden uneingeschränkt Anwendung. Ziffer 18 (6) IntSpR bleibt dennoch anwendbar.

Sportkleidung:

Startberechtigung erhalten nur Landesverbands-Auswahlmannschaften in einheitlicher Landesverbands-Sportkleidung gemäß der DMV-Sportordnung.

Einzelspieler starten in Vereins-Sportkleidung oder Verbandskleidung.

Evtl. ausgegebene Startnummern sind deutlich sichtbar am Oberkörper/ an der Oberbekleidung zu tragen.

Im Übrigen gelten die DMV-Sportordnung samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen und die internationalen Spielregeln.

Die Teilnehmer*innen dieses Turniers erkennen mit ihrer Meldung die Richtlinien der NADA inkl. der Durchführungsbestimmungen für Dopingkontrollen in der aktuellen Fassung an.

Veranstalter:

Deutscher Minigolfsport Verband e.V.,
vertreten durch die
Deutsche Minigolfsport Jugend

Alexander Breitling
Sportwart DMJ

Ausrichter:

Minigolfsport Verband Bremen/ Niedersachsen e.V.

Florian Wesemann
MVBN Jugendwart